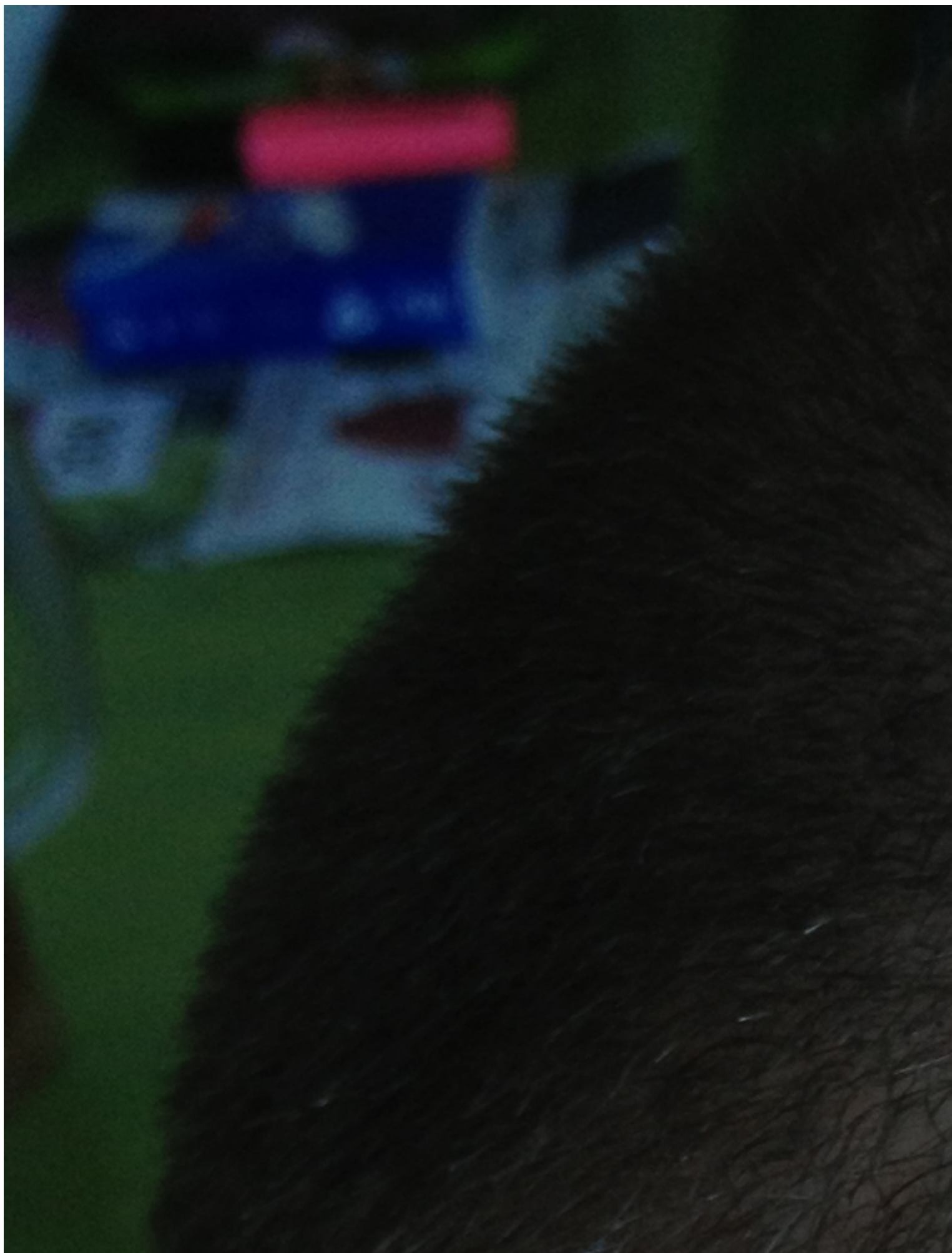

Subject: Ich bin der Leandros und habe Haarausfall
Posted by [Leandros](#) on Wed, 12 Dec 2012 17:16:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich bin 22 Jahre alt und leide unter (wie mir 3 Hautärzte bestätigt haben) erblich bedingtem Haarausfall. Dies war eigentlich zu erwarten, da auch schon mein Opa und Papa eine Platte haben. Mein älterer Bruder (25 Jahre) schneidet seine Haare immer runter bis auf die Kopfhaut, jedoch sieht man schon dass er auch keine wirklich dicken Haare mehr hat und auch Geheimratsecken. Auch ich habe Geheimratsecken und einen sehr starken Wirbel am Tonsurbereich. Da mir dies aufgefallen ist, wollte ich unbedingt etwas dagegen unternehmen. Deshalb habe ich mir vom Arzt ein gutes Haarwuchtsmittel verschreiben lassen (Propecia). Vor der Einnahme war ich dann doch etwas unsicher, so dass ich nochmal nach googelte und siehe da es offenbarte sich das Propecia auch Depressionen und Angstzustände hervorrufen kann. Dies wusste ich davor nicht. Da ich eine generalisierte Angststörung habe kommt dieses Medikament leider nicht für mich in Frage. Nun habe ich eine 98St. Packung an Propecia zu verkaufen, also falls einer von euch Bedarf hat ich würde sie günstiger abgeben. Darum geht es mir aber nicht, ich habe mir auch Regaine besorgt und zwar den 5% Schaum, da mein Hautarzt mir beides zusammen empfohlen hat. Nun hab ich heute wieder was über die Nebewirkungen von Regaine gelesen. Es ist aber so das mich der Haarausfall so belastet und ich an nichts anderes mehr denken kann. Ich hoffe dass ihr mir weiterhelfen könnt. Also meine Frage an euch: Ich möchte meine Regaine Therapie beginnen. Vielen Dank und liebe Grüße.

File Attachments

1) [12.12.12 1337.JPG](#), downloaded 624 times



Subject: Aw: Ich bin der Leandros und habe Haarausfall

Posted by [luka](#) on Wed, 12 Dec 2012 17:32:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leandros schrieb am Wed, 12 December 2012 18:16 Also ich bin 22 Jahre alt und leide unter (wie mir 3 Hautärzte bestätigt haben) erblich bedingtem Haarausfall. Dies war eigentlich zu erwarten, da auch schon mein Opa und Papa eine Platte haben. Mein älterer Bruder (25 Jahre) schneidet seine Haare immer runter bis auf die Kopfhaut, jedoch sieht man schon dass er auch keine wirklich dicken Haare mehr hat und auch Geheimratsecken. Auch ich habe Geheimratsecken und einen sehr starken Wirbel am Tonsurbereich. Da mir dies aufgefallen ist, wollte ich unbedingt etwas dagegen unternehmen. Deshalb habe ich mir vom Arzt ein gutes Haarwuchtmittel verschreiben lassen (Propecia). Vor der Einnahme war ich dann doch etwas unsicher, so dass ich nocheinmal nach googelte und siehe da es offenbarte sich das Propecia auch Depressionen und Angstzustände hervorrufen kann. Dies wusste ich davor nicht. Da ich eine generalisierte Angststörung habe kommt dieses Medikament leider nicht für mich in Frage. Nun habe ich eine 98St. Packung an Propecia zu verkaufen, also falls einer von euch Bedarf hat ich würde sie günstiger abgeben. Darum geht es mir aber nicht, ich habe mir auch Regaine besorgt und zwar den 5% Schaum, da mein Hautarzt mir beides zusammen empfohlen hat. Nun hab ich heute wieder was über die Nebewirkungen von Regaine gelesen. Es ist aber so das mich der Haarausfall so belastet und ich an nichts anderes mehr denken kann. Ich hoffe dass ihr mir weiterhelfen könnt. Also meine Frage an euch: Ich möchte meine Regaine Therapie beginnen. Vielen Dank und liebe Grüße.

Der Leidendruck ist also sehr groß. Das kenne ich. Der Regaine Foam ist besser verträglich als die Lösung und bei korrekter Anwendung brauchst du in der Regel keine Kreislaufprobleme befürchten. Ich würde dir empfehlen die Therapie mit dem Foam zu probieren und solltest du dich unwohl fühlen, dann setze es wieder ab.

Lass dich von einem verstärkten HA (Woche 2 - 8) auch wenn es schwer fällt nicht irritieren. Dies ist das Shedding > Haare in der Ruhephase werden abgestoßen und i.d.R. durch neue Haare ersetzt.

Mit Regaine hast du eine Chance, den HA zu verzögern oder ihn gar ganz zu stoppen.

Subject: Aw: Ich bin der Leandros und habe Haarausfall

Posted by [Anon](#) on Wed, 12 Dec 2012 23:14:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde an deiner Stelle trotzdem einmal Propecia probieren. Einfach 0,5mg jeden Tag und schauen wie du es verträgst und ob es bei dir Nebenwirkungen hat. Wenn alles glatt läuft, dann kannst du ruhig auf 1mg erhöhen. Falls du Nebenwirkungen bekommst, oder deine Angstzustände sich verschlimmern, dann einfach absetzen.

Allgemein solltest du dir nicht so viele Gedanken wegen den möglichen Nebenwirkungen machen. Die wirklich krassen Nebenwirkungen, sind sowieso sehr selten (auch bei Regaine).

Subject: Aw: Ich bin der Leandros und habe Haarausfall

Posted by [#Tobii](#) on Wed, 12 Dec 2012 23:30:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast es im Internet gelesen...

Ganz ehrlich, jedes Medikament hat Nebenwirkungen, sogar Kopfschmerztabletten, nur ist das mittlerweile so alltäglich geworden, dass niemand mehr daran denkt keine Tablette zu nehmen.

Die Frage ist nicht ob das stimmt was du geschrieben hast, das kann schon gut möglich sein.

Wenn einer von 1000 dieses Problem hatte dann ist das eben so, bevor man es nicht selbst ausprobiert hat wird man nie wissen ob man es verträgt oder nicht.

Ich hatte am Anfang auch Angst, dies hat aber aufgehört seitdem ich aufgehört habe zu lesen was andere schreiben, man macht sich so doch nur verrückt.

Außer FIN oder den Foam hast du so gut wie keine Chance. Teste sie oder finde dich damit ab, das ist nur ein gut gemeinter Rat.
